Los von der Piste! : ein Spezialkapitel für grosse und kleine Skifahrer

Autor(en): **Senger, Max**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **- (1943)**

Heft 1

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-773310

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Los von der Piste!

Ein Spezialkapitel für große und kleine Skifahrer

Es ist ein langer Weg, vom Übungshügel oder Säuglingshang bis zur Piste, und wer schon einmal so weit ist, der pflegt denn auch der Piste alle Ehren zukommen zu lassen.

Übungshügel und Piste haben eines gemeinsam: man ist nie allein, und da der Mensch ein geselliges Wesen ist, gefällt er sich darin, andere Wesen seiner Gattung so dicht bei sich zu sehen. Darum drückt man sich zu Hunderten in die Eisenbahn und sucht vor allem die vollbesetzte Hotelterrasse mit Radioanschluß im Skigelände auf.

Aber es gibt Besseres, Schöneres... nämlich den Skilauf im Pulverschnee, in der Ruhe, in der Beschaulichkeit, kurzum den Skilauf neben der Piste.

Der winterliche Wald erschließt sich nur dem in seiner vollen Pracht und Schönheit, der ihn durchquert und auf einsamen Spuren die stille Landschaft in sich aufnimmt. Übrigens besteht am Abend und am Morgen, bei der Hin- oder Rückfahrt, immer wieder die Möglichkeit, mit seinesgleichen in engem Raum und im Gedränge « zusammen zu wohnen ».

Vom Pistenfahrer zum Tourenfahrer heißt die Entwicklung; denn der Skilauf soll nicht nur eine Angelegenheit der Oberschenkel und der Kniescheibe, sondern ebensosehr eine solche des Herzens und des Gemütes sein. Max Senger.

Oben: Am Jaunpaß ob Boltigen in den Freiburger Alpen.
*En haut: Au col du Bruch dans les Alpes fribourgeoises**

Phot.: Klopfenstein, Hans Steiner